

KURIER AM SONNTAG

WESER-KURIER · BREMER NACHRICHTEN · VERDENER NACHRICHTEN

BAN SONNTAG, 7. AUGUST 2016 | 34. JAHRGANG | NR. 32 | 1,60 €



Das Ende einer Brücke

Bagger mit Stemmhammer und überdimensionalen Zangen haben am Sonnabend einen Großteil der Brücke der Heinrich-Plett-Allee über die Bundesstraße 75 abgerissen. Seit Freitagabend ist die Straße zwischen der Abfahrt Huchting und dem Dreieck Delmenhorst in bei-

den Richtungen voll gesperrt. Gegen 20 Uhr war laut Michael Pelster, dem zuständigen Projektleiter beim Amt für Straßen und Verkehr (ASV), der Überbau der maroden Brücke komplett abgerissen. Die Sperrung gilt noch bis Montagfrüh um 4 Uhr. Durch die Arbeiten kam es am Sonn-

abend rund um die Baustelle in Huchting zu Verkehrsbehinderungen, auf den beiden Autobahnen 1 und 28 gab es durch eine weitere Baustelle zudem lange Staus.

TEXT: PAF/FOTO: FRANK THOMAS KOCH
Bericht Seite 7



Zwischen Kunst und Klischee

Reyhan Şahin alias Lady Bitch Ray war Gast bei der vierten Auflage der Talkreihe WESER-Strand im Café Sand. Mit Moderator Axel Brüggemann und sechs Bremer Frauen sprach die rappende Wis-

senschaftlerin über ihre Jugend in Bremen-Gröpelingen, Integration von türkischen Migranten und Reaktionen auf ihre Songtexte. TEXT: JCO/FOTO: MARIUS BUTT
Berichte Seiten 10 und 11



Das Festival am Fluss

Musiker von 32 Bands der internationalen Seamus-Szene feiern in Vegesack seit drei Tagen das 18. Festival Maritim. Geiger Mike Bruinsma spielt gemeinsam mit seinen Kollegen von der

niederländischen Celtic-Rock-Band „Harmony Glen“ diesen Sonntag noch einmal um 20 Uhr auf der Bühne am Vegesacker Hafen. TEXT: KÖ/FOTO: VOLKER KÖLLING
Bericht Seite 9

Schmerzhaftes Erinnerung an die Etikette

Ha! Ellenbogen vom Tisch!“ ruft mein Mann am Frühstückstisch. Noch während er die letzten Buchstaben zischt, jaule ich auf: „Auuuuuu!“ Ich versuche, die Prrellung an meinem Ellenbogen ins Blickfeld zu drehen. Ich kann den Ellenbogen gar nicht auf dem Tisch abstützen – zur offensichtlichen Belustigung meines Mannes: Er grinst. Seine pädagogischen Ratschläge kann er sich sparen, denke ich, denn mir ist längst klar: Ich muss an meinen Tischmanieren feilen.

Unseren Sohn hat mein Mann bislang erfolglos missioniert. In den vergangenen Monaten hatte er ihm gefühlte Hunderte Mal gesagt, er solle den Ellenbogen vom Tisch nehmen. „Die Hände gehören neben den Teller.“ Anfangs mit dem gütigen Verweis auf gutes Benehmen, inzwischen reicht ein düs-

terer Blick. Unser Sohn reagierte stets mit genervtem Stöhnen und verdrehten Augen. In der Sprechblase über seinem Kopf blubberte es: „Wozu habe ich Ellenbogen, wenn ich sie nicht benutzen darf?“ Mein Mann bleibt konsequent. Er ist von der alten Sorte, wie er selbst sagt. Nicht im Denken, aber was gutes Benehmen angeht. Er hält einer Frau die Tür auf oder hilft ihr in den Mantel. Für ihn ist es selbstverständlich, dass alle am Tisch sitzen, ehe der Brötchenkorb herumgereicht wird. Er ist überzeugt: „Damit zeigt man gegen-



FAMILIENTAG
Heute mit Antje Stürmann

über anderen Respekt.“ Eben diesen Respekt brauche es, um in einer Gemeinschaft zusammenleben zu können. Viel zu oft fehlt die Achtung. Polizisten werden bespuckt, Lehrern wird nicht zugehört. Rentner drängeln sich beim Bäcker ungeniert vor. Gestandene Männer lassen hinter sich die Tür ins Schloss fallen, obwohl ihnen eine Frau mit Kind auf dem Arm folgt. Junge Frauen klagen in der Bahn und belegen so zwei Plätze. Opa musste übrigens ganz andere Torturen über sich ergehen lassen. Er bekam links

und rechts Bücher unter die Arme geklemmt und löffelte so seine Suppe. Da kannte mein Urgroßvater kein Pardon. Wer beim Essen schwatzte, flog achtkantig raus. Um den Jungs Haltung beizubringen, mussten sie sich Bücher auf den Kopf legen und um den Tisch laufen. Meine Mutter hat oft davon erzählt. Mich erinnert der Schmerz im Ellenbogen an das richtige Verhalten. Ich brauche ein Schmerzgel. Den Knigge brauche ich jetzt nicht mehr.

Tipp: Im Internet nachlesen und staunen: vor dem Essen die Haare kämmen, der Umgang mit dem Besteck, warum man Weingläser am Stiel anfasst und wie man Brot bei Tisch richtig isst unter www.knigge.de, Rubrik Tischmanieren.

POLITIK

Düstere Perspektiven für junge Generation 3

Unsichere Jobs, geringe Einkommen: Der jungen Generation wird es in vielen Ländern schlechter gehen als ihren Eltern. Die Folge könnte eine zunehmende Unzufriedenheit mit der Politik sein.

BREMEN

Falscher Alarm ist richtig teuer 8

Wer unnötig Polizeieinsätze verursacht, dem droht nicht nur Strafverfolgung, sondern auch eine hohe Rechnung. Jüngstes Beispiel ist die Bombendrohung in einem Rewe-Markt in der Neustadt.

NIEDERSACHSEN

Trüffelsuche verboten 14

Einfach mal so auf Trüffelsuche zu gehen, das ist nicht erlaubt. Der Suche steht die Bundesartenschutzverordnung entgegen – bei Pilzsammlern stößt das auf Unverständnis.

KULTUR

Virtuose unter den Schlagzeugern 20

Martin Grubinger ist Schlagzeuger, mehr noch: Der Österreicher gilt als Ausnahmetalent und bespielt alles, was mit Schlegeln und Stengeln zu traktieren ist. Ein echter Kraftsport.

SPORT

Chelsea zu Gast an der Weser 23

Werder Bremen tritt an diesem Sonntag zum Testspiel gegen den FC Chelsea an. Der finanziell bestens ausgestattete Klub aus London reist mit seinem neuen Coach Antonio Conte an.

KOPF DES TAGES

Rainer Knüppel



Fast eine Million Euro hat der 50-Jährige in neun Jahren mit der Wolkenschieber-Gala gesammelt. Geld, mit dem Vereine und gemeinnützige Organisationen unterstützt werden, die sich in Bremen und Region

für Kinder und Jugendliche einsetzen. Für sein Engagement wird der Prokurist an diesem Sonntag beim 27. Bremer Kinderfest mit dem Bremer Kinderoskar ausgezeichnet; eine Holzfigur, die ein schlafendes Kind auf einem Elefanten zeigt. Der Preis ehrt Menschen und Organisationen für ihren vorbildlichen Einsatz für die Bedürfnisse von Kindern. Vor Rainer Knüppel gehörten zu den Preisträgern auch Steffi Graf, Klaus-Dieter Fischer, Sarah Wiener, Jugendgruppen des BUND und des Tierschutzvereins. Verliehen wird der Kinderoskar um 14 Uhr von Senatorin Anja Stahmann. KÜT

RUBRIKEN

Familie	36
Fernsehen	35
Lesermeinung	13
Rätsel & Roman	34
Trend	29
Wohin am Sonntag?	18

LOTTO

6 aus 49 6 25 26 33 45 47 0
Superzahl
Spiel 77 5855968 Super 6 ★ 627012
(Ohne Gewähr)

WETTER

Tagsüber Nachts Niederschlag
24° 16° 40%

Einzelne Schauer
Ausführliches Wetter Seite 6

